



HABARI!

Neues vom Projekt Tandandale e.V.

Erfolgreiches Jahr 2007

Herne: Danke an Euch alle, die ihr für ein erfolgreiches Jahr 2007 gesorgt habt. Gottes segne Euch dafür im Neuen Jahr 2008

Auch mich hat das Ergebnis überrascht, als ich die Zahlen zusammenhatte. Gut 26.000 Euro sind in den Congo gegangen. Das kann sich sehen lassen.

Natürlich habe ich ein wenig geschummelt – nicht alles sind private Spenden. Die Hälfte des Geldes ist ein Zuschuss des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit für den Bauabschluss der Primarschule. Aber auch das Geld war hart erarbeitet. Der Antrag kostete viel Zeit. Außerdem mussten wir auch noch einen eigenen Beitrag dazu leisten.

Eine andere Summe war eigentlich schon für 2006 vorgesehen für den Ankauf der Parzellen, der sich aber verzögert hatte.

So mussten bzw. konnten wir

einen Teil unserer Rücklagen abbauen – denn dafür waren sie ja da.

Danke auch noch mal für die Spenden, die die Basis für die gute Entwicklung in Tandandale bilden. Gerade die Daueraufträge geben uns eine gute Planungssicherheit.

Erfolgreiche 20 Jahre

Ich kenne nicht mehr das genaue Datum aber 1987 könnte gut hinkommen als die Wambutu von Tandandale sich eine Schule wünschten.

Mein erstes Ziel war dabei, dass sie in die Lage versetzt werden, sich selbst vertreten zu können.

Jetzt kam ein Brief von ihnen selbst geschrieben! Das war für mich eine gute Bestätigung meines Ansatzes.

Dazu mehr im nächsten regulären Rundbrief

Ausblick

Dieser Zwischenrundbrief geht nur an einen kleinen Kreis. Er ist als Dankeschön für unsere Unterstützer gedacht.

Eine solche Arbeit ist kaum möglich, wenn nicht viele treue Menschen dahinter stehen. Auch haben wir im Moment mit einem niedrigen Dollarkurs Glück.

Leider ist den Menschen in Tandandale nicht so richtig klar, dass wir ein nur sehr kleines Projekt sind. Die Wünsche und Anfragen sind oft einen Nummer zu groß für uns. Doch sind die Anfragen durchaus interessant.

Das teuerste Projekt, das sie sich wünschen sind feste Häuser mit Wellblechdach. Das dringendste ist der Bau einer Sekundarschule. Das sinnvollste sind Kleinprojekte zur Einkommenssicherung, wie Kleinviehzucht und Berufsbildung. Das alles gehen wir nach und nach an.

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin diese Menschen und helfen Sie uns, auch hier in Deutschland besser über unsere Arbeit zu informieren. Geben Sie unsere Rundbriefe weiter und vermitteln Sie Einladungen zu einem Bericht über die Arbeit

Nachwuchs – die nächste Schüलगeneration



Tandandale: Die nächsten Kinder wachsen schon heran, die die Primarschule besuchen.

Sie haben bessere Ausgangsbedingungen: Ältere Geschwister oder Freunde, die bereits die Schule besucht haben und für sie gehört

Schulbildung inzwischen zum Leben dazu.

Vielleicht werden sie auch die Sekundarschule besuchen können, wenn ihre Eltern es schaffen, mit unserer Hilfe die Schule fertigzustellen.

Asante sana

(Danke schön)

Impressum V.i.S.d.P.:

Horst Schulze, Vorsitzender, Josefinenstr. 106a, 44628 Herne, Tel.: 02323-388847, Fax: 02323-388847, hallo@tandandale.de
Yvonne Flinsch, Holger Witt, Stellvertreter, Dagmar Lückfeldt, Schatzmeisterin

Arbeitsgrundsätze

Wir unterstützen Projekte und Einzelpersonen zu Gunsten der Pygmäen in der Demokratischen Republik Congo

Projekt Tandandale e.V.

Bildung und Förderung für Pygmäen im Congo

Spendenkonto: 14 005 243
Herner Sparkasse 432 500 30